

[43911.] Soeben erschienen und in je einem Exemplar an jede Handlung gratis versandt:

### Katalog

der Redactionsbibliothek von

### „Sachs-Billatte

encyklopädisches Wörterbuch der franz. und deutschen Sprache“.

(Enthaltend aus dem Gebiete der modernen Philologie und aus den verschiedensten anderen Fächern ca. 1300 Werke, welche jetzt, nach Vollendung von Sachs-Billatte, zu mäßigen Preisen verkäuflich.)

Mehrbedarf bitten zu verlangen.  
Berlin. Langenscheidt'sche Verl.-Buchh.  
(Prof. G. Langenscheidt).

### Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[43912.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, kulturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u.s.w.

### Die „Post“

berechnet 40 s. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-Handlung zugesandt wird, bitten wir unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.  
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[43913.] Von meinen nachstehend angeführten, in russischer Sprache erschienenen Werken:

Geschichte der russischen Literatur in Skizzen u. Biographien. 40 Bogen in 8. mit 200 Abbildungen und Portraits, Denkmälern, Handschriften, Autographen. 4. Auflage.

Russische Culturgeschichte. 2 Bde. à 30 Bgn. mit ungefähr 400 Abbildungen.

wünsche ich deutsche Ausgaben zu veranstalten; auf dieselben reflectirende Verleger bitte ich, sich direct an mich zu wenden.

Professor Peter Polewoi  
in St. Petersburg,  
Grosse Moskowskaja Nr. 6, Qu. 12.

### ? Wer vermag Auskunft ?

[43914.] zu geben über den jetzigen Verleger der im Jahre 1863

im Verlage von Ludwig Rauh in Berlin erschienenen gekrönten Preisschrift „Handbuch für Gefangen-Aufseher, von Schück, Preis 75 s., deren Verbleib nach Rauh's Tode wir nicht haben ermitteln können? Für gefällige Auskunft wären wir sehr dankbar.

Berlin, Unt. d. Linden 64.  
Puttkammer & Mühlbrecht,  
Buchhdlg. f. Staats- u. Rechtswissenschaft.

### Versteigerung.

[43915.]

Freitag, den 1. October 1880, von Vormittags 9 Uhr ab, sollen Prenzlauer Str. Nr. 13 folgende Gegenstände versteigert werden:

327 lithographische Steine, blaue und blaugraue, I. Qualität, einzeln, oder in kleineren Posten.

6 Kisten Bleiplatten, 6 Kisten Holzstöcke u. Gleiches zu verschiedenen Werken.

1 Ballen, circa 2 Ctr., reines Druckpapier.

180 Bände Pierer's Convers.-Lexikon (neu). Circa 500 Expl. Reiche, Führer. 12. Pracht-Auflage.

Circa 65 do. M.-A. 11. Auflage.

31 Exemplare Favreau, Wörterbuch.

150 Raey, Säulenordnungen.

Circa 5 Centner Karten.

1 Ballen Umschlagpapier.

Diverse Bände von Meyer's, Pierer's und Brockhaus' Convers.-Lexikon, neueste Ausgabe.

1 großer Posten Jonas, Schweden, und Jonas, Norwegen.

269 Fraenkel. Geb. Diverse Hefte.

Circa 800 Exempl. Pache, Fibel. Geb. und broschirt.

46 Exemplare Spiller, Entstehung der Welt. Geb.

26 Exemplare Spiller, Physik. Geb.

1 großer Posten Braeside, Rechen- und Sprachmeister.

11 Exemplare Wilhelmi, Oekonomie-Wirthschafterin. Geb.

Mehrere hundert Exemplare Andersen's Werke. Geb. In allen Lieferungen.

963 Exemplare Gustavson's Märchen. Geb. 1020 Exemplare Andersen's ausgewählte Märchen.

60 Exemplare Mädler, Astronomie mit Atlas.

143 Exemplare astronomische Jugenabende.

609 Exemplare Raey, Geometrie mit Atlas. Neueste Auflage.

Circa 600 Centner der neuesten vorstehend aufgeführten Werke in Rohballen und broschirt.

Mehrere hundert Ctr. Maculaturpapier.

Für den Fall, daß die Versteigerung am 1. October nicht beendet werden kann, wird mit dem Verkauf am 2. cr. h. 9 fortgefahren.

Berlin, Spandauer Str. 43.,  
den 26. September 1880.

Krapfa,  
Königl. Gerichtsvollzieher.

[43916.] Unser neuester

### Verlagskatalog

erschien soeben. Wir sandten denselben jeder Handlung in einem Exemplar zu. Event. Mehrbedarf gef. zu verlangen.

Berlin, 25. September 1880.  
Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.  
(Prof. G. Langenscheidt).

### Wirksames Inserat für Weihnachten. P. P.

[43917.]

Zur erfolgreichen Insertion empfehle ich Ihnen das in meinem Verlage erscheinende

### F. H. Hänsel's Notizblatt über Papiergeld und Münzen.

Zeitschrift für das Geldwesen, Industrie-, Handels- und Verkehrs-Interessen!

Das Notizblatt bleibt zwei volle Monate bei jedem Kaufmann, Fabrikant, wie überhaupt bei jedem Industriellen in fortwährendem Gebrauch, die Inserate fallen somit immer wieder ins Auge, und dürfte demnach das Blatt eines der geeignetsten sein, Literatur zu empfehlen.

Die nächste Nummer erscheint Ende October, bleibt also bis Weihnachten im Gebrauch, und wird gewiß manches Buch, welches darin angezeigt ist, bestellt werden. Ich berechne die gespaltene Zeile mit 1 M. und gewähre bei öfterer Wiederholung 20-33 1/3 % Rabatt. Die Inserate müssen bis spätestens den 15. October in meinen Händen sein, um noch in der Weihnachts-Nummer aufgenommen werden zu können.

Hochachtungsvoll

Plauen, 27. September 1880.

Aug. Schröter's Verlag.

[43918.] Weimar, 20. September 1880.

Von Herrn H. Seeber hier ist mir der Vertrieb des von ihm erfundenen und patentirten

### Klavier-Fingerbildners

(Ladenpreis 5 M.)

für den Bereich des Musikalien- und Buchhandels übertragen worden.

Ueber die Wichtigkeit dieses Instrumentes für den Clavierunterricht haben sich die hervorragendsten Fach- und andere angesehenen Blätter übereinstimmend in anerkanntester Weise geäußert, u. a. „Musikal. Wochenblatt“, „der Klavierlehrer“, „Leipziger Illustrirte Zeitung“, „Literar. Correspondenz“ und „Neue Zeitschrift für Musik“, von denen die letztere einen längeren Artikel mit folgenden Worten schließt:

„Es ist eine wahrhaft epochemachende Erfindung in der Clavierpädagogik, die kein Lehrer unbenutzt lassen sollte, wenn er es redlich meint und einen guten Anschlag erzielen will.“

Da voraussichtlich bald häufiger Nachfrage nach dem in 5 Größen hergestellten „Fingerbildner“ stattfinden wird, so bitte ich, bei vorkommenden Bestellungen sich dieser Mittheilung gütigst zu erinnern. — An Rabatt gewähre ich 25% gegen baar, auf ein Probe-Exemplar bis 1. November 40%. Prospective stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

H. Zudschwerdt.

### — Saldoreste! —

[43919.]

Denjenigen Handlungen, welche nach dem 10. October noch mit Saldoresten in Rückstand sind, schliessen wir die Rechnung und halten die Journal-Continuationen ein.

Stuttgart, Ende September 1880.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.